

# Parkeisenbahn "Krumbholz" Bernburg

Beigesteuert von Administrator  
07.04.2006  
Letzte Aktualisierung 25.04.2006

Aus Anlass des 20. Gründungstages der DDR beschloss die Stadt Bernburg die Schaffung des Naherholungszentrums "Krumbholz". Die einzelnen Objekte, wie Tierpark, Sportplatz und das "Paradies" sollten mit einer Parkbahn verbunden werden.

Länge	Eröffnung	1,9 km	1. Juni 1969	Spur
600 mm				

Aus Anlass des 20. Gründungstages der DDR beschloss die Stadt Bernburg die Schaffung des Naherholungszentrums "Krumbholz". Die einzelnen Objekte, wie Tierpark, Sportplatz und das "Paradies" sollten mit einer Parkbahn verbunden werden. Am Bau dieser damals als Pioniereisenbahn bezeichneten Bahn, beteiligten sich neben Werkträgern auch Schüler, Studenten und 700 Angehörige der "Sowjetischen Garnison Bernburg". Die Strecke erhielt eine Spur von 600mm und eine Länge von 1,9km. Die erste Lokomotive war eine ausgemusterte Untertage-Diesellok tschechischer Bauart. Die Wagen waren Umbauten von Wagenmaterial der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn (MPSB). Die Fahrgestelle wurden im Bahnbetriebswerk Wernigerode-Westerntor umgebaut, die Aufbauten entstanden durch Lehrlinge des "VEB Landmaschinenbau Bernburg".

Am 1. Juni 1969 konnte dann, nach 6-monatiger Bauzeit, die Pioniereisenbahn Bernburg unter dem Namen "Drushba" (russ. = Freundschaft) eröffnet werden. Da man bald feststellte, dass ein Zug nicht ausreichen würde, wurde der Bahnhof "Sportforum" zu einem Kreuzungsbahnhof umgebaut. Die zweite Lokomotive entstand dann aus Ersatzteilen und einer ausgemusterten Lok (Bauart BND 30) des VEB Ziegelwerke Magdeburg.

Da die Bahn bis zur Wende in der DDR als Pioniereisenbahn betrieben wurde, waren alle "Arbeiten", bis auf wenige Ausnahmen, mit Schülern besetzt. Das heißt, dass Schüler und Pioniere in ehrenamtlicher Tätigkeit und nach Absolvierung einer Schulung den Betrieb der Bahn aufrecht erhielten (die Aufgaben umfassten dabei unter anderem den Verkauf der Fahrkarten oder Arbeiten als Schaffner).

Im Jahre 1990 entschlossen sich die Betreiber (jetzt unter dem Namen "Parkeisenbahn Krumbholz") aus Kostengründen den Betrieb ohne die Mithilfe der Kinder fortzuführen.

Die beiden Lokomotiven erhielten 1991/91 neue Fahrmotoren vom Typ Mercedes. Gleichzeitig wurde das Streckennetz erneuert. Ein Glanzstück der Bahn ist heute die im März 1997 gelieferte Diesellok der Firma "Schöma".

## Stationen

### Rosenhag

Hauptbahnhof der Parkbahn direkt am Kultur- und Tagungszentrum gelegen. Gegenüber befindet sich der Rosenhag, eine Parkanlage mit Blick auf das Schloss

### Tiergarten

Ausgangspunkt für einen Besuch des Tiergartens (10ha

Fläche mit ca. 100 Tierarten)

### Sportforum

Sportgaststätte und Rasensportplätzen

attraktive Sportanlagen, mit Kegelbahn, Fitness, Sauna, Solarium, Keßlerturm

ca. 5min Fußweg vom Bahnhof der Parkbahn entfernt liegt

der Keßlerturm, ein Aussichtsturm. Die Aussichtsplattform in 26 m Höhe bietet einen herrlichem Rundblick

### Paradies

Hier endet die Parkeisenbahn. Nach 5min Fußweg erreicht man die Ausflugsgaststätte "Paradies". Auf dem Gelände findet sich ein einmaliger Märchengarten mit Bewegungs- und Sprachgesteuerten Figuren, gestaltet nach Märchen der Gebrüder Grimm. Außerdem lockt hier noch ein Kinderspielplatz und ein Trickfilmkino für die kleinen Gäste und auf die Großen wartet ein Biergarten mit ca. 500 Sitzplätzen

## Anschrift:

"Krumbholz"

Krumbholzallee  
06406 Bernburg  
Tel.: 03471/352012

Bernburger Freizeit GmbH

## Parkeisenbahn

Weitere

Infos

## Quelle

- Pionier- und  
- Bernburger

Parkeisenbahnen der BRD  
Freizeit GmbH